Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

22.08.2014

Spezialfahrzeuge an Feuerwehr übergeben

Ulbig: „Schutz der Bevölkerung auf hohem Niveau“

Innenminister Markus Ulbig hat am Freitag in Dresden neun Spezialgerätewagen an die Katastrophenschutzeinheiten der Feuerwehren übergeben. Die Fahrzeuge ergänzen den Bestand der Gefahrgutzüge in den sächsischen Landkreisen.

Innenminister Markus Ulbig: „Der Schutz der Bevölkerung ist auf hohem Niveau. Katastrophenvorsorge erhöht die Sicherheit und zahlt sich langfristig aus.“

Die rund elf Tonnen schweren Lastwagen (MAN) sind mit spezieller Technik zur Gefahrenabwehr und Brandbekämpfung ausgerüstet. Sie kommen beispielsweise bei Unfällen mit Chemikalien oder bei Gashavarien zum Einsatz.

Jedes der Fahrzeuge kann die Ausrüstung von zwölf Einsatzkräften - unter anderem Schutzanzüge und Atemtechnik - transportieren. Zudem sind die Spezialgerätewagen mit BOS-Digitalfunk, LED-Umfeldbeleuchtung und Notebook mit Gefahrgutdatenbank bestückt. Angetrieben werden sie von einem 250 PS Dieselmotor.

Folgende Feuerwehren erhalten jeweils ein Spezialfahrzeug:

Landkreis | Stationierung

Erzgebirgskreis | FFW Marienberg

Mittelsachsen | FFW Hainichen

Vogtlandkreis | FFW Reichenbach/Vogtland

Zwickau | FFW Reinsdorf

Bautzen | BFW Hoyerswerda

Görlitz | FFW Zittau

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11 und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Meißen | FFW Radebeul

Nordsachsen | FFW Oschatz

Leipzig | FFW Wurzen

Hintergrund:

Im Freistaat existieren inzwischen 20 Gefahrgutzüge mit einer vergleichbaren Ausstattung. Bereits im Jahr 2012 sind neun Spezialgerätewagen und zwei Spezialgeräteanhänger an die Feuerwehren übergeben worden. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf mehr als 6,5 Millionen Euro.

Medien:

Dokument: Medieninformation - Spezialfahrzeuge an Feuerwehr übergeben